

**2.Mose 20,2-17** <sup>2</sup> Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.

<sup>3</sup> Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

<sup>4</sup> Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist.

<sup>5</sup> Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifernder Gott,

**2.Mose 20,2-17** der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, <sup>6</sup> aber Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.

<sup>7</sup> Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

<sup>8</sup> Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest. <sup>9</sup> Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun

**2.Mose 20,2-17** <sup>10</sup> Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. <sup>11</sup> Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.

**2.Mose 20,2-17** <sup>12</sup> Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird.

<sup>13</sup> Du sollst nicht töten.

<sup>14</sup> Du sollst nicht ehebrechen.

<sup>15</sup> Du sollst nicht stehlen.

<sup>16</sup> Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

**2.Mose 20,2-17** <sup>17</sup> Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat.



# Warum die Zehn Gebote?

- Schlüsselrolle
- Grundlage der biblischen Ethik
- Inhalt und Form, Text und Kontext haben eine tiefe Bedeutung.
- Meistzitiertes Gesetzestext im Neuen Testament
- Von allen Gesetzestexten des Alten Testaments auch gültig für das Neue Testament

# Was bedeutet "Testament"?

- Vertrag
- Bund
- Abkommen
  - Paritätsabkommen
  - Hoheitsabkommen

# Form eines Hoheitsabkommens

- Präambel
- Historisches Vorwort
- Bedingungen
- Verfügungen
- Zeugen
- Fluch und Segen

# Form eines Hoheitsabkommens

- Präambel: "Ich bin der Herr, dein Gott!"
- Historisches Vorwort
- Bedingungen
- Verfügungen
- Zeugen
- Fluch und Segen

# Form eines Hoheitsabkommens

- Präambel: "Ich bin der Herr, dein Gott!"
- Historisches Vorwort: "... der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe."
- Bedingungen
- Verfügungen
- Zeugen
- Fluch und Segen

# Form eines Hoheitsabkommens

- Präambel: "Ich bin der Herr, dein Gott!"
- Historisches Vorwort: "... der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe."
- Bedingungen: 2. Mose 30,3-17
- Verfügungen
- Zeugen
- Fluch und Segen

# Folgerungen

- Kein Vertrag unter Gleichrangigen!
- Der Mensch ist das Objekt des Handelns Gottes.
- Zum Fürchten aber wahr!
- Keine Optionen außer Gehorsam!
- Gottes Netz

# Gesetz und Gnade

- Johannes 1,17: Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

# Gesetz und Gnade; Texte aus dem Alten Testament

- Jeremia 31,3: Der HERR ist mir erschienen von ferne:  
Ich habe dich je und je geliebt,  
darum habe ich dich zu mir  
gezogen aus lauter Güte.

# Gesetz und Gnade; Texte aus dem Alten Testament

- Hesekeiel 16,4-6: Bei deiner Geburt war es so. Am Tag, als du geboren wurdest, wurde deine Nabelschnur nicht abgeschnitten; auch hat man dich nicht mit Wasser gebadet, damit du sauber würdest, dich nicht mit Salz abgerieben und nicht in Windeln gewickelt. Denn niemand sah mitleidig auf dich und erbarmte sich, dass er etwas von all dem an dir getan hätte,

# Gesetz und Gnade; Texte aus dem Alten Testament

- Hesekeiel 16,4-6: sondern du wurdest aufs Feld geworfen. So verachtet war dein Leben, als du geboren wurdest. Ich aber ging an dir vorüber und sah dich in deinem Blut liegen und sprach zu dir, als du so in deinem Blut dalagst:  
Du sollst leben!  
Ja, zu dir sprach ich, als du so in deinem Blut dalagst:  
Du sollst leben!

# Gesetz und Gnade; Texte aus dem Alten Testament

- Jeremia 31,20: Ist nicht Ephraim mein teurer Sohn und mein liebes Kind? Denn sooft ich ihm auch drohe, muss ich doch seiner gedenken; darum bricht mir mein Herz, dass ich mich seiner erbarmen muss, spricht der HERR.

# Gesetz und Gnade; Texte aus dem Neuen Testament

- Lukas 13,27-28: Und er wird zu euch sagen: Ich kenne euch nicht; wo seid ihr her? Weicht alle von mir, ihr Übeltäter! Da wird Heulen und Zähneklappern sein, wenn ihr sehen werdet Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes, euch aber hinausgestoßen.

# Gesetz und Gnade; Texte aus dem Neuen Testament

- Johannes 15,6: Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie müssen brennen.

# Gesetz und Gnade; Texte aus dem Neuen Testament

- Hebräer 10,28-31: Wenn jemand das Gesetz des Mose bricht, muss er sterben ohne Erbarmen auf zwei oder drei Zeugen hin. Eine wieviel härtere Strafe, meint ihr, wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Bundes für unrein hält, durch das er doch geheiligt wurde, und den Geist der Gnade schmäht?

# Gesetz und Gnade; Texte aus dem Neuen Testament

- Hebräer 10,28-31: Denn wir kennen den, der gesagt hat: "Die Rache ist mein, ich will vergelten", und wiederum: "Der Herr wird sein Volk richten."  
Schrecklich ist's,  
in die Hände  
des lebendigen Gottes zu fallen.

**Gesetz und Gnade**

Gesetz oder Gnade

**Gesetz und Gnade**

~~Gesetz oder Gnade~~

Gesetz und Gnade

**Gesetz und Gnade**

~~Gesetz oder Gnade~~

Gesetz und Gnade

Gesetz und Nachsicht

**Gesetz und Gnade**

~~Gesetz oder Gnade~~

Gesetz und Gnade

Gesetz und Nachsicht

Nachsicht: Ungehorsam wird  
toleriert.

Gnade ist nicht Nachsicht!

# Altes Testament und Neues Testament

- Gott ist der absolute Herrscher.
- Sein Reich besteht in Gnade und Wahrheit.
- Gott erwartet absoluten Gehorsam.
- Gehorsam heißt Leben!  
Ungehorsam heißt Tod!

# Altes Testament und Neues Testament

- Gottes Herrschaft wird über alle Völker ausgerufen.
- Auf Ungehorsam steht Tod! Vertrag im Alten Testament; ausgeführt im Neuen Testament!
- Das Blut des Neuen Testaments ist besser.
- Jesus starb nicht nur. Er ist auferstanden und gibt Leben!